



Foto: Tanja Marotzke

# KBV-Herbsttagung 2024

## Session 1: Teamwork in der ambulanten Versorgung

### Die Sicht der MFA auf Teamarbeit in der Praxis

Hannelore König

Präsidentin Verband medizinischer Fachberufe e.V.



Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.

# Tätigkeitsfelder von Medizinischen Fachangestellten #MFA

Anzahl gesamt	487.000 (minus 1,2%)
→in Arztpraxen	340.000 (minus 0,3%)
→in Zahnarztpraxen	12.000 (plus 9,1%)
→in Praxen sonstiger med. Berufe	26.000 (plus 23,8%)
→in der ambulanten Pflege	2.000
→in Krankenhäusern	59.000 (plus 5,4%)
→in Vorsorge-/Rehaeinrichtungen	3.000
→in stationärer/teilstationärer Pflege	1.000
→sonstige Einrichtungen (u. a. Test- & Impfzentren)	38.000 (minus 22,4%)
→Vorleistungsindustrie	2.000

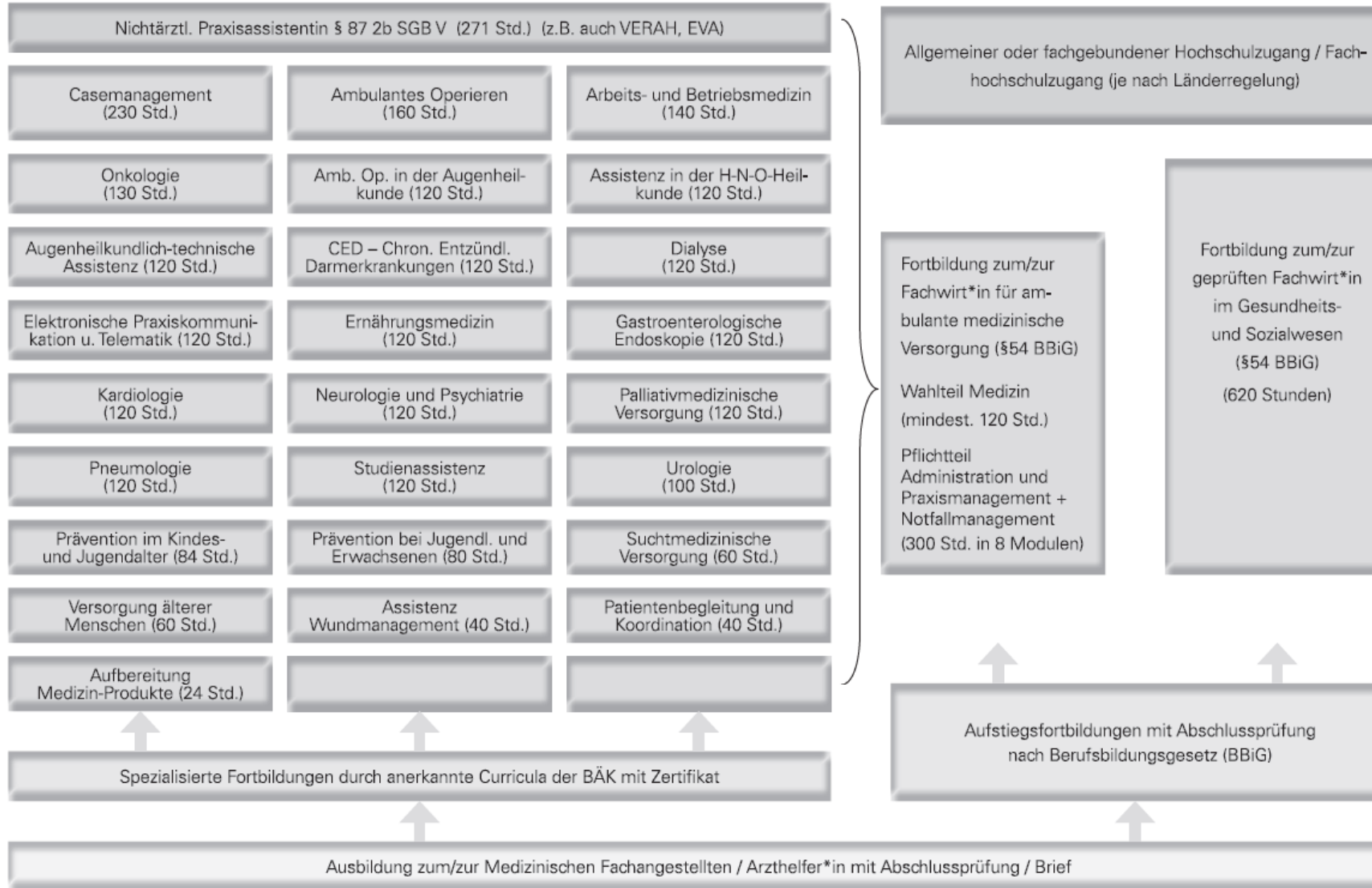
2022 im Vergleich  
zu 2021

Quelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes ([gbe-bund.de](https://www.gbe-bund.de)) Stand 2022

# Berufliche Perspektiven MFA



Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.



**MFA** haben inzwischen in fast allen Fachrichtungen **Perspektiven**, die sich auch in den Tätigkeitsgruppen des Tarifvertrages spiegeln.

Quelle: Bundesärztekammer



Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.



Rollende Arztpraxis



Fachkräftemangel,  
Quereinsteiger



Politisch gesteuerte  
Gesundheitsversorgung



Online-Apotheken

Primärkrankenhäuser



Gesundheitskioske

Notfallzentren



Digitalisierung



# Chancen und Herausforderungen



Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.

„In der Praxis der Zukunft ist der Hausarzt **Teamplayer**, ein Koordinator, der zusammen mit **Medizinischen Fachangestellten** und vielleicht auch mit Pflegekräften die Grundversorgung der Bevölkerung populationsbezogen organisiert.

...hat das **Praxisteam** einen wesentlich höheren Stellenwert.“

Quelle: Interview mit Professor Ferdinand Gerlach in Gesundheit und Gesellschaft Ausgabe 4/11, 14. Jahrgang

# Perspektiven für MFA und Chancen für die Versorgung



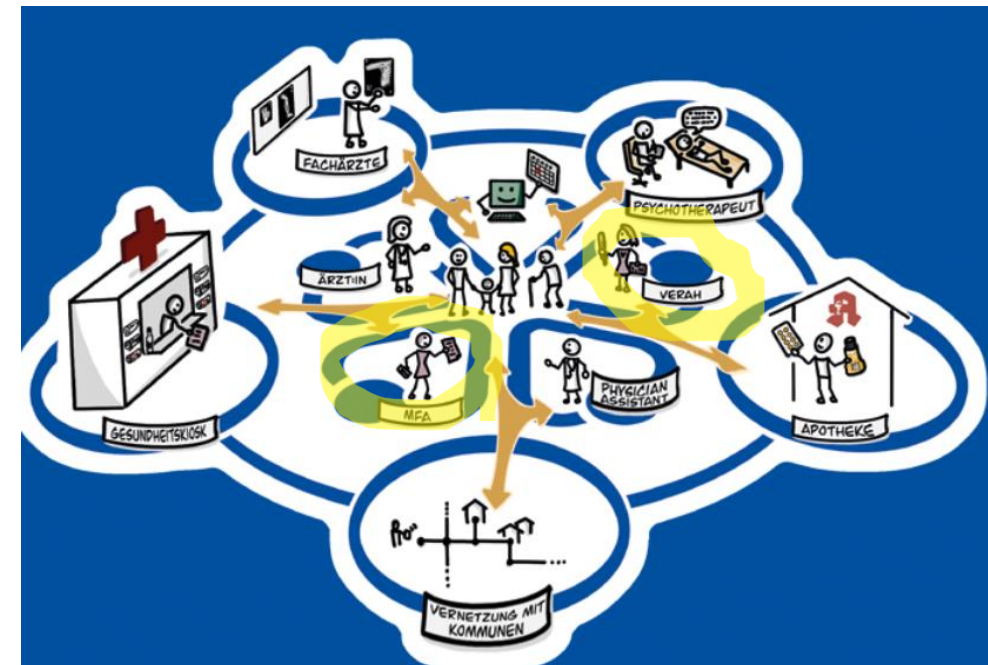
Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.



Quelle: Darstellung Robert Bosch Stiftung

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/port-patientenorientierte-zentren-zur-primar-und-langzeitversorgung>

## HÄPPI Hausärztliches Primärversorgungszentrum



<https://www.haev.de/themen/haeppi>

# Perspektiven für **MFA** und Chancen für die Versorgung



Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.

- **MFA** entlasten schon jetzt den Arzt / die Ärztin im Praxisalltag bei der Versorgung der Patientinnen und Patienten. Sie kennen deren persönliches Umfeld und deren Lebensgeschichten.
- **MFA** arbeiten schon jetzt als Lotsen an den Schnittstellen zu den Sektoren und übernehmen diverse Aufgaben im **Case-Management**.
- **MFA** wollen sich nicht nur **verwaltend-betriebswirtschaftlich** qualifizieren, sondern auch im **medizinischen Bereich** über die bestehenden Curricula hinaus. Sie wollen in den Praxisteams der Zukunft auch im medizinischen Bereich **mehr Verantwortung** in der Versorgung übernehmen.
- **Perspektiven**, wie ein Studium zum **Physician Assistant (B.Sc./M.Sc.)** oder **Primärmedizinisches Versorgungs- und Praxismanagement (B.Sc.)** sind für junge Menschen bei der Berufswahl wichtige Kriterien.

## Vereinbarung

### über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- oder Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gem. § 28 Abs. 1 Satz 2 SGB V

### oder in hausärztlichen Praxen (Delegations-Vereinbarung)

vom 17. März 2009 in der Fassung vom 6. Januar 2022\*

Vorbemerkungen .....	0
Abschnitt I – Ziel, Versorgungsinhalt und Geltungsbereich .....	3
§ 1 Ziel .....	3
§ 2 Versorgungsinhalt und -voraussetzungen .....	3
§ 3 Patientengruppen .....	3
§ 4 Ärzte und nicht-ärztliche Praxisassistenten .....	4
Abschnitt II – Versorgungsauftrag .....	4
§ 5 Versorgungsauftrag .....	4
Abschnitt III – Genehmigungspflicht und Qualifikationsvoraussetzungen .....	5
§ 6 Genehmigungspflicht .....	5
§ 7 Zusatzqualifikation der nicht-ärztlichen Praxisassistenten .....	5
Abschnitt IV – Genehmigungsverfahren .....	8
§ 8 Genehmigungsverfahren .....	8
§ 9 Inkrafttreten, Kündigung .....	9

Quelle: [Anlage 8 BMV-Ä \(kbv.de\)](#)



Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.

### Abschnitt II – Versorgungsauftrag

#### § 5 Versorgungsauftrag

- (1) Das arztunterstützende Aufgabenprofil des nicht-ärztlichen Praxisassistenten kann folgende aufgeführte Hilfeleistungen umfassen, soweit sie im Einzelfall vom Arzt angeordnet und nicht durch andere nicht-ärztliche Leistungserbringer erbracht werden:
- Ausführung von durch den Arzt angeordneten Hilfeleistungen, soweit diese an den nicht-ärztlichen Praxisassistenten delegiert werden können,
  - standardisierte Dokumentation der Patientenbeobachtung einschließlich standardisierter Erfassung der verschriebenen und der selbst erworbenen freiverkäuflichen Medikamente und des Einnahmeverhaltens mit dem Ziel der Verbesserung der Patientencompliance,
  - Ermittlung von kognitiven, physischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten, Ressourcen und Defiziten von Patienten mit Hilfe standardisierter Tests (z. B. Durchführung von Uhrentests, von Timed up- and go-Test, Esslinger Sturzrisikoassessment),
  - Testverfahren bei Demenzverdacht; Erfassung von Hirnleistungsstörungen mittels standardisierter Testverfahren bei Patienten mit Demenzverdacht (Durchführung von DemTect-Test, Test zur Früherkennung von Demenzen mit Depressionsabgrenzung (TFDD), Syndrom Kurztest (SKT), Mini-Mental-Status-Tests (MMST))
  - Patientenschulungen,

Bestandteil des Versorgungsauftrags von Alten- oder Pflegeheimen oder anderen beschützenden Einrichtungen sind, können nicht angeordnet und nicht abgerechnet werden.





Foto: Tanja Marotzke



Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Infos hier →

oder hier → [www.vmf-online.de](http://www.vmf-online.de)

